

EIN SPORT
EIN WIR
EIN ZIEL



WIR
ATMEN
HANDBALL

Öffentlichkeitsarbeit in Print-Medien

Quelle	Ausgabe vom	
Offenbach-Post	X	21.11.2023
	X	23.11.2023



Ordentlich zur Sache ging es im Kellerduell: Die Dreieicherinnen Franziska Raschke (links) und Stephanie Marschall (rechts) stoppen die Egelsbacherin Kaja Lehmann. FOTO: POST

Papendick rettet Egelsbach ersten Punkt

LANDESLIGA FRAUEN 24:24 gegen HSG Dreieich / Dietzenbach auf Rang vier

Offenbach – Die Handballerinnen der SG Egelsbach haben im zehnten Anlauf den ersten Punkt in der Landesliga erkämpft im Kellerduell gegen die HSG Dreieich. Die HSG Dietzenbach bezwang den Tabellennachbarn TSV Pfungstadt und verbesserte sich mit 12:6 Punkten auf Rang vier.

SG Egelsbach - HSG Dreieich 24:24 (9:11). Das Kellerduell der Aufsteiger war vom Kampf geprägt mit zehn Zeitstrafen gegen die SG Egelsbach und sechs gegen Dreieich. Die SGE hatte auf dem Spielbericht zwar wieder einen voll besetzten Kader, Nelly Rauth konnte aber nach

wie vor nur zu den Siebenmännern (3/3) aufs Feld, Julia Werner brach ihren Einsatz schnell wieder ab und neben Aileen Hübner (Kreuzbandriss) fehlte auch Nele Hübner, die im Training einen Sehnenabriss im Finger erlitten hat. „Die Einstellung der Mädels ist aber vorbildlich, es versuchen alle, so gut es geht, zu helfen“, lobte SGE-Trainer Helmut Lukas. Der Innenblock mit Marie Himmel und Özlem Gün ließ Dreieichs Spielmacherin Eileen Bittner nicht zur Entfaltung kommen. Nach neun Toren vor einer Woche gegen Tabellennachbarn Kirzhell gelang ihr diesmal nur ein Treffer. Da

für ragte auf Dreieicher Seite die große Kreisläuferin Melanie Kühn (10/5) heraus. Das Spiel wogte hin und her, wobei sich kein Team mit mehr als zwei Toren absetzen konnte. 18 Sekunden vor Schluss glich Nele Lehmann für Egelsbach zum 24:24 aus, danach parierte Torfrau Victoria Papendick den letzten Wurf von Kühn. „Wir sind natürlich sehr erleichtert über den ersten Punkt, den wir uns aber verdient haben“, bilanzierte Lukas.

Spielplan: 2:0, 2:3, 3:6 (11.), 6:6 (17.), 7:11, 9:11 - 10:11, 10:13, 12:13, 15:15 (39.), 15:17, 19:17 (51.), 19:19, 20:22, 23:23, 23:24, 24:24
Zeitstrafen: 10:6 - Siebenmeter: 3/4 - 6/6
SG Egelsbach: Papendick; K. Lehmann

(7), Thiel (5), Biel (5), N. Lehmann (3), Rauth (3/3), Vehlou (1), Neumann, Haloum, Gün, Werner, Kraft, KnöB, Himmel
HSG Dreieich: Seyffert, Simon; Kühn (10/5), Bauch (3), Mitteregger (3), Akdogan (3), Raschke (2), Bittner (1), Marschall (1), Holzmann (1/1), Fell, Ruhl, Towaou, Lenhardt

HSG Dietzenbach - TSV Pfungstadt 26:23 (13:12). Mit der starken Lea Kaupp im Tor setzten sich die Dietzenbacherinnen zum Beginn der zweiten Halbzeit mit einem 6:1-Lauf auf 19:13 ab und behaupteten den Vorsprung.

Spielplan: 0:2, 4:2, 5:6, 10:9, 13:11, 13:12 - 13:13, 19:13 (40.), 22:15, 24:16, 24:18, 25:22, 26:22, 26:23
Zeitstrafen: 2:4 - Siebenmeter: 5/7 - 4/5
HSG Dietzenbach: Käss, Kaupp; Bonifer (11/5), I. Rotter (4), Noll (2), Knab (2), Eilers (1), Bott (1), Schneider (1), Erhardt, Grimm mos

HSG Dreieich - SG Bruchköbel II 35:32 (15:10).

Eine Woche nach dem bitteren 35:36 in Seligenstadt überraschten die Dreieicher mit dem zweiten Saisonsieg gegen den Tabellensiebten, bei dem sie bis zur Halbzeit nur zehn Gegentreffer zuließen. Im Angriff angeführt von Maximilian Kalusa (9/3), Luca Mitteregger (7), und Tom Bohlmann (6) wurde der Gegner auf Distanz gehalten (27:19/47.)

Spielplan: 1:0, 3:1, 6:2, 6:4, 12:5 (21.), 14:6, 14:8, 15:10 - 17:10, 20:15, 22:15, 23:18, 27:19 (47.), 27:21, 28:23, 29:25 (51.), 35:29, 35:32
Zeitstrafen: 4:1 - Siebenmeter: 3/4 - 3/5
HSG: Stokan, Paul; Dracker, Müller (5), Zachgo, Betzel, Mitteregger (7), Gärtner, Moritzen (3), Bohlmann (6), Maksimovic (3), Kalusa (9/3), Mohr, Hiller (2)

Offenbach – Eine Woche nach dem ersten Punktgewinn im Aufsteiger- und Kellerduell gegen die HSG Dreieich kommt auf die Landesliga-Handballerinnen der SG Egelsbach bei Oberligaabsteiger TGB Darmstadt schon wieder eine sehr schwere Aufgabe zu. Die Dreieicherinnen erwarten nach dem enttäuschenden Punktverlust in Egelsbach den starken Tabellendritten TGS Walldorf.

HSG Dreieich - TGS Walldorf (So., 16 Uhr). Die Dreieicherinnen (Vorletzter/3:17) könnten Punkte gut gebrauchen, um sich aus der Abstiegszone herauszuarbeiten. Gegen den Tabellendritten Walldorf (14:6) dürften die Trauben allerdings ziemlich weit oben hängen. Den Drittlezten Kahl/Kleinostheim fertigte die TGS zuletzt mit 39:23 ab. mos